

Einladung Generalversammlung 2020

Dienstag, 12. Mai 2020, um 10.00 Uhr
Grafenauweg 10, 6300 Zug, Schweiz



LafargeHolcim



**WICHTIGE
MITTEILUNG
BETREFFEND
CORONAVIRUS**

auf Seite 3

MITTEILUNG BETREFFEND

CORONAVIRUS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Aufgrund der aussergewöhnlichen Umstände im Zusammenhang mit der COVID-19 (Coronavirus)-Pandemie kann die Generalversammlung 2020 der LafargeHolcim Ltd nicht im üblichen Format stattfinden. Die diesjährige Generalversammlung wird daher am 12. Mai gemäss den Anforderungen der Verordnung des Schweizerischen Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus stattfinden.

Aufgrund dieser Massnahmen ist die persönliche Teilnahme der Aktionäre an der Generalversammlung nicht möglich. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass in diesem Jahr die Stimmrechtsausübung an der Generalversammlung ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter durchgeführt wird. Dies hat zur Folge, dass Sie Ihre Weisungen für die Stimmrechtsausübung nur schriftlich oder elektronisch an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter übermitteln können.

Der Verwaltungsrat bedauert, dass diese wichtige Veranstaltung nicht in der üblichen Form abgehalten werden kann. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihre persönliche Teilnahme an der Generalversammlung im Jahr 2021.

Beat Hess

Präsident des Verwaltungsrates



Beat Hess

Präsident des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ihr Unternehmen hat das Jahr 2019 sehr gut abgeschlossen. Es gelang uns, den wiederkehrenden EBITDA auf vergleichbarer Basis um 6,5 Prozent zu steigern, womit wir die Zielvorgabe von mindestens 5 Prozent deutlich übertreffen, die wir in unserer Strategie vorgegeben hatten. Der Gewinn pro Aktie wuchs um 29,1 Prozent auf CHF 3.40 gegenüber CHF 2.63 im Vorjahr.

Zwei Jahre nach der Lancierung unserer Strategie 2022 – «Building for Growth» sehen wir auch sehr deutliche Fortschritte beim Free Cashflow.

Die Cash Conversion (Cash Flow im Verhältnis zu wiederkehrendem EBITDA) erreichte im vergangenen Jahr beinahe 50 Prozent und ist ein deutlicher Indikator für die gesteigerte Finanzkraft Ihres Unternehmens. Diese Stärke wird zusätzlich bekräftigt durch die signifikant tiefere Schuldenlast. Schliesslich nähern wir uns auch beim Return on Invested Capital (RoIC) unserer Zielgrösse von über 8 Prozent.

2019 erzielten wir eine Gesamtkapitalrendite von 7,6 Prozent. Angesichts dieser positiven Resultate ist der Verwaltungsrat mit dem Geschäftsergebnis 2019 sehr zufrieden.

Nachhaltigkeit stärken

Zuversichtlich stimmen uns auch die Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit. Wir sind eines der ambitioniertesten Unternehmen in unserem Sektor bezüglich Reduzierung des Kohlenstoffs. 2019 hat die Science Based Target initiative (SBTi) die Ziele von LafargeHolcim zur Reduzierung seiner weltweiten CO₂-Emissionen validiert.

Laut SBTi sind die Ziele von LafargeHolcim angemessen und stehen im Einklang mit dem 2-Grad-Szenario. Die Ernennung eines Chief Sustainability Officers mit Einsitz in der Konzernleitung im Herbst 2019 steht stellvertretend für unsere weiter intensivierten Anstrengungen, um unserer führenden Rolle als Anbieter von nachhaltig produzierten Baumaterialien und Baulösungen noch stärker gerecht zu werden.

Der Verwaltungsrat beschloss zudem, dass ein Drittel der Aktienzuteilungen an die Konzernleitungsmitglieder für 2020 an die erzielten Fortschritte bei der Reduzierung der CO₂-Emissionen, bei der Abfallverwertung und bei der Süsswasserentnahme geknüpft wird.

Diese stärkere Anbindung der Vergütung an unsere Performance in Sachen Nachhaltigkeit zeugt davon, dass Nachhaltigkeit ein zentrales Element unserer Strategie und fest in den Grundwerten unseres Unternehmens verankert ist.

Wie Sie wissen, gehört auch die Gesundheit und Sicherheit (Health & Safety) zu unseren Grundwerten. Wir setzen uns das Ziel, keine Betriebsunfälle mehr zu haben.

Dieses Ziel haben wir leider nicht erreicht: 2019 verloren zu unserem grössten Bedauern vier Mitarbeitende und fünfzehn Leiharbeitende in Ausübung ihres Berufes ihr Leben. Das stimmt uns sehr nachdenklich, obwohl wir in der Verhinderung von Unfällen (Lost Time Incident Frequency Rate, LTIFR) gegenüber den Vorjahren wieder deutliche Fortschritte erzielt haben. Umso mehr spornt uns dies an, unser weltweites Sicherheitsprogramm «Ambition 0», mit dem wir Todesfälle vollständig verhindern wollen, mit aller Kraft voranzutreiben.

Integrierte Berichterstattung

Mit unserem Integrierten Geschäftsbericht informieren wir Sie noch umfassender und vor allem ganzheitlicher über unsere Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit.

Deshalb haben wir in diesem Jahr die Berichterstattung angepasst und erstmals nach der Logik einer Integrierten Berichterstattung (Integrated Reporting) gegliedert. Daneben berichten wir natürlich auch über unsere Aktivitäten. LafargeHolcim war 2019 wieder an zahlreichen ikonischen Bauprojekten rund um die Welt beteiligt.

Unsere einmalige globale Präsenz und unser einmaliges Knowhow erlauben uns, weltweit Projekte zum Nutzen der ganzen Gesellschaft auszuführen.

Ich bedanke mich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der ganzen Welt herzlich für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Ich bedanke mich auch bei den Mitgliedern der Konzernleitung unter der Leitung unseres CEO Jan Jenisch. 2019 haben sie LafargeHolcim als weltweit führendes Unternehmen für Baustoffe und Baulösungen weiter erfolgreich gestärkt und mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, unsere führende Position im sich verändernden Markt für Baustoffe weiter auszubauen.

Mein Dank geht schliesslich auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat ist heute breiter und diverser abgestützt denn je und zählt mit drei hoch kompetenten Frauen zu den führenden Verwaltungsräten bezüglich Frauenanteil in der Schweiz.



Beat Hess

Präsident des Verwaltungsrates



Jan Jenisch

Chief Executive Officer

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

2019 war für uns ein sehr erfolgreiches Jahr, in dem wir Rekordergebnisse beim Betriebsgewinn, Konzerngewinn, Gewinn pro Aktie und Free Cashflow erzielt haben.

Die deutliche Reduzierung der Nettoverschuldung hat unsere Bilanz erheblich gestärkt. Wir haben alle unsere Zielvorgaben für 2019 erreicht und das Unternehmen auf ein neues Leistungsniveau geführt.

Nach der Hälfte der Laufzeit der Strategie 2022 – «Building for Growth» hat LafargeHolcim fast alle seine Zielvorgaben für 2022 bereits erfüllt. Das Unternehmen hat seine Bilanz erheblich gestärkt und ist mit starken Marktpositionen in allen Regionen nun sehr gut aufgestellt für weiteres profitables Wachstum.

Darüber hinaus hat LafargeHolcim im Jahr 2019 acht Ergänzungsakquisitionen in den attraktiven Märkten für Transportbeton und Zuschlagstoffe getätigt. Der Nettoverkaufsertrag stieg gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis um 3,1 Prozent auf CHF 26 722 Millionen. Treibende Faktoren waren die kräftigen Zuwächse in Europa und Nordamerika, die gute Preisdynamik in allen Segmenten und die höheren Preise auf den meisten Märkten.

Der wiederkehrende EBITDA erreichte CHF 6 153 Millionen und wuchs gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis um 6,5 Prozent, gestützt auf eine gute Preisgestaltung, Effizienzsteigerungen und unserem Sparprogramm für Vertriebsgemeinkosten (SG&A) in Höhe von CHF 400 Millionen.

Die wiederkehrende EBITDA-Marge erhöhte sich von 21,9 Prozent im Jahr 2018 auf 23,0 Prozent. Der Konzerngewinn¹ wuchs gegenüber 2018 (CHF 1 569 Millionen) um 32 Prozent auf den Rekordwert von CHF 2 072 Millionen. Gründe hierfür waren geringere Restrukturierungskosten und Finanzaufwendungen sowie der niedrigere Steuersatz.

Der Gewinn pro Aktie² stieg entsprechend um 29 Prozent auf CHF 3.40 im Gesamtjahr 2019, gegenüber CHF 2.63 im Jahr 2018.

Der Free Cashflow erhöhte sich auf den Rekordwert von CHF 3 047 Millionen (+79 Prozent). Die Cash Conversion verbesserte sich erheblich auf 49,5 Prozent und lag damit über der in der Strategie 2022 – «Building for Growth» festgelegten Marke von 40 Prozent. Dieser Erfolg spiegelt die geringeren Steuerzahlungen, Finanzaufwendungen und Restrukturierungskosten sowie das verbesserte Umlaufvermögen wider.

¹ Vor-IFRS16, Anteil vor Wertminderungen und Devestitionen

² Vor-IFRS16, vor Wertminderungen und Devestitionen

Die Nettoverschuldung ging um CHF 4,7 Milliarden zurück (-35 Prozent) und lag per Jahresende 2019 bei CHF 8,8 Milliarden. Ursächlich hierfür waren der starke Free Cashflow und der positive Effekt des Verkaufs der Aktivitäten in Indonesien und Malaysia.

Dies führte zu einem beträchtlichen Schuldenabbau und einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu wiederkehrendem EBITDA von 1,4x (2018: 2,2x). Die Kapitalrendite (ROIC) stieg von 6,5 Prozent im Vorjahr auf starke 7,6 Prozent und hat damit fast das Ziel von 8 Prozent für 2022 erfüllt. Dank der höheren Profitabilität, dem niedrigeren Steuersatz und der Investitionsdisziplin liegt die Kapitalrendite jetzt über den Kapitalkosten.

Zusätzlich zu diesen Rekordzahlen haben wir unsere Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit gestärkt, indem wir unsere Reduktionsziele für CO₂-Emissionen angehoben haben. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte LafargeHolcim erhebliche Fortschritte bei der Reduzierung seiner Kohlenstoffemissionen. Das Unternehmen hat seinen CO₂-Ausstoss 2019 gegenüber 2018 um 1,4 Prozent auf 561 Kilogramm gesenkt und sein Ziel für 2022 von 560 Kilogramm fast erfüllt. Angesichts dieses grossen Fortschritts hat LafargeHolcim sein ambitioniertes Ziel für 2022 angehoben – auf 550 Kilogramm. Bis 2030 sollen die CO₂-Emissionen auf 520 Kilogramm reduziert werden. Darüber hinaus wurde 2019 von der Science-Based Targets initiative (SBTi) bestätigt, dass die weltweiten CO₂-Reduktionsziele des Unternehmens mit dem auf der Weltklimakonferenz COP21 in Paris vereinbarten Zwei-Grad-Ziel in Einklang stehen.

Im Vergleich zu 1990 hat das Unternehmen seine direkten CO₂-Emissionen (Scope 1) pro Tonne zementgebundener Materialien bereits um 27 Prozent verringert. Damit ist es unter internationalen Zementherstellern mit grossem Abstand führend.

Im Oktober 2019 wurde Chief Sustainability Officer Magali Anderson in die Konzernleitung berufen. Mit diesem Schritt untermauert LafargeHolcim seine branchenweit führende Rolle in Bezug auf die gesellschaftliche und ökologische Verantwortung. Im Januar 2020 brachte LafargeHolcim in der Schweiz und in Deutschland seinen ersten klimaneutralen Beton auf den Markt. Damit bekräftigt das Unternehmen sein Bekenntnis zum Aufbau eines globalen Portfolios von klimaneutralen Produkten.

Ich gratuliere all unseren Mitarbeitenden und Teams zu diesen beeindruckenden Ergebnissen und danke ihnen für ihr Engagement, mit dem sie diesen Erfolg möglich gemacht haben.



Jan Jenisch
Chief Executive Officer

Traktandenliste und Anträge des Verwaltungsrates

1.

Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd und Entschädigungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd.

1.2 Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht

Antrag des Verwaltungsrates: Annahme des Entschädigungsberichts (Konsultativabstimmung).

2.

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Antrag des Verwaltungsrates: Erteilung der Entlastung für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019.

3.

Verwendung des Bilanzgewinnes und Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

3.1 Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrates: Der Verwaltungsrat beantragt, dass der Bilanzgewinn von CHF 13 343 Millionen (bestehend aus dem Gewinnvortrag von CHF 12 473 Millionen und dem Nettogewinn 2019 in der Höhe von CHF 870 Millionen) auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

Erläuterungen des Verwaltungsrates: Der Verwaltungsrat beantragt unter Traktandum 3.2, eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven vorzunehmen anstatt eine Dividende aus Bilanzgewinn auszuschütten. Der Bilanzgewinn kann daher vollständig auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

3.2 Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

Antrag des Verwaltungsrates: Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.00 je Namenaktie mit Nennwert von CHF 2.00 bis zu einer Höhe von CHF 1 228 Mio.

LafargeHolcim Ltd verzichtet auf eine Ausschüttung in Bezug auf die im Zeitpunkt der Ausschüttung gehaltenen eigenen Aktien.

Als letzter Handelstag mit Dividendenberechtigung ist der 14. Mai 2020 und als erster Handelstag ex Dividende der 15. Mai 2020 vorgesehen. Geplanter Termin für die Auszahlung ist der 20. Mai 2020.

4.

Wiederwahlen und Wahlen

Biografische Angaben zu allen Kandidaten können dem Kapitel «Wiederwahlen und Wahlen Verwaltungsrat – Curricula Vitae» (Seiten 23 ff.) entnommen werden.

4.1 Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

4.1.1 Wiederwahl von Dr. Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates und Wiederwahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Dr. Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates und Wiederwahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.1.2 Wiederwahl von Oscar Fanjul als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Oscar Fanjul als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.1.3 Wiederwahl von Colin Hall als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Colin Hall als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.1.4 Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.1.5 Wiederwahl von Patrick Kron als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Patrick Kron als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.1.6 Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.1.7 Wiederwahl von Jürg Oleas als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Jürg Oleas als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.1.8 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.1.9 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.1.10 Wiederwahl von Dr. Dieter Spälti als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Dr. Dieter Spälti als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.2 Wahlen in den Verwaltungsrat

4.2.1 Wahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.2.2 Wahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Wahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.3 Wiederwahlen der Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee

4.3.1 Wiederwahl von Oscar Fanjul als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Oscar Fanjul als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.3.2 Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.3.3 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.4 Wahlen von Mitgliedern des Nomination, Compensation & Governance Committee

4.4.1 Wahl von Colin Hall als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Antrag des Verwaltungsrates: Wahl von Colin Hall als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.4.2 Wahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Antrag des Verwaltungsrates: Wahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

4.5 Wiederwahl der Revisionsstelle und Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

4.5.1 Wiederwahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Erteilung des Mandats als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 an die Deloitte AG, Zürich, Schweiz.

4.5.2 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Antrag des Verwaltungsrates: Wahl von Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis von Voser Rechtsanwälte, Stadtturmstrasse 19, 5401 Baden, Schweiz, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2021.

5. Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Weitere Informationen enthält die beigefügte Broschüre «Abstimmungen über Vergütungen an der Generalversammlung 2020».

5.1 Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der Generalversammlung 2020 bis zur Generalversammlung 2021 in Höhe von CHF 5 400 000.

5.2 Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von CHF 42 500 000.

LafargeHolcim Ltd

Dr. Beat Hess

Präsident des Verwaltungsrates

Jona, 17. April 2020

(Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichte deutsche Originaltext ist verbindlich.)

Anlagen

- Broschüre «Abstimmungen über Vergütungen an der Generalversammlung 2020»
- Formular Weisungen für die Stimmrechtsausübung mit Rückumschlag

**Wiederwahlen
und Wahlen
Verwaltungsrat –
Curricula Vitae**

Wiederwahlen



Beat Hess

Der 1949 geborene Schweizer Staatsbürger Beat Hess ist Präsident des Verwaltungsrates. Er wurde 2010 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals «Holcim Ltd») berufen und ist promovierter Jurist und Schweizer Anwalt.

Von 1977 bis 2003 war er erst als Rechtskonsulent und später als Chefjurist des ABB-Konzerns tätig. Von 2004 bis Ende 2010 war er Chefjurist und Mitglied der Konzernleitung der Royal Dutch Shell Gruppe, London und Den Haag.

Beat Hess ist Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Chairman's und Corporate Governance Committee sowie Vorsitzender des Compensation Committee der Nestlé S.A., Vevey, Schweiz. Darüber hinaus ist er Vizepräsident des Verwaltungsrates und Mitglied des Nomination & Compensation Committee der Sonova Holding AG, Stäfa, Schweiz. Beat Hess ist auch Mitglied des Kuratoriums der Haager Akademie für Völkerrecht.



Oscar Fanjul

Der 1949 geborene spanische und chilenische Staatsbürger Oscar Fanjul ist Vizepräsident des Verwaltungsrates und Vorsitzender des Nomination, Compensation & Governance Committee von LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2015 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd gewählt. Oscar Fanjul besitzt einen Dokortitel in Wirtschaftswissenschaften.

Seine Laufbahn begann er bei der Industrieholding INI, Madrid, Spanien. Oscar Fanjul war Verwaltungsratspräsident, Gründer und CEO der Repsol S.A., Madrid, Spanien. Er war Verwaltungsratspräsident der Hidroeléctrica del Cantábrico S.A., Oviedo, Spanien, sowie der Deoleo S.A., Madrid, Spanien.

Oscar Fanjul ist stellvertretender Verwaltungsratspräsident von Omega Capital, Madrid, Spanien. Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrates von Marsh & McLennan Companies, New York NY, USA sowie Mitglied des Verwaltungsrates der Ferrovial S.A., Madrid, Spanien.

Darüber hinaus war er Verwaltungsratsmitglied der London Stock Exchange sowie von Unilever, London/Rotterdam, Grossbritannien/Niederlande, von Areva, Frankreich, und von BBVA, Spanien.



Colin Hall

Der 1970 geborene amerikanische Staatsbürger Colin Hall ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Audit Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2019 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd gewählt. Er verfügt über einen MBA der Stanford University Graduate School of Business, Stanford, USA.

Im Jahr 2012 stiess er zu Group Bruxelles Lambert («GBL») und wurde im darauf folgenden Jahr zum CEO der Sienna Capital, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von GBL, ernannt. Im Jahr 2016 wurde er zudem zum Head of Investments der GBL berufen. Seine Laufbahn begann er 1995 bei der Geschäftsbankengruppe Morgan Stanley, New York, USA. 1997 wechselte er zur Beteiligungsgesellschaft Rhône Groupe und bekleidete dort im Laufe von zehn Jahren verschiedene Führungspositionen in New York, USA und London, Grossbritannien. Von 2009 bis 2011 war er Partner eines von Tiger Management, New York, USA geförderten Hedge Fund.

Darüber hinaus ist Colin Hall Mitglied des Aufsichtsrates der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, sowie Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Audit sowie des Strategy Committee von Imerys S.A., Paris, Frankreich.



Naina Lal Kidwai

Die 1957 geborene indische Staatsbürgerin Naina Lal Kidwai ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Health, Safety & Sustainability Committee der LafargeHolcim Ltd. Sie wurde 2019 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd gewählt. Naina Lal Kidwai verfügt über einen MBA der Harvard Business School, Boston, USA. Sie tauchte regelmässig in den Listen internationaler weiblicher Führungskräfte von Fortune und anderer Magazine auf und wurde in Indien mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, darunter der Padma Shri der indischen Regierung für ihren Beitrag zu Handel und Industrie.

Naina Lal Kidwai begann ihre berufliche Laufbahn 1982 bei der ANZ Grindlays Bank Plc, bei der sie bis 1994 tätig war. Von 1994 bis 2002 war sie Vizepräsidentin und Leiterin Kapitalanlagen bei Morgan Stanley India, bevor sie zu HSBC wechselte, wo sie bis zu ihrem Ausscheiden im Dezember 2015 Leiterin sämtlicher HSBC-Gesellschaften in Indien war und im Verwaltungsrat von HSBC Asia Pacific sass. Sie war Präsidentin des Indischen Verbands der Industrie- und Handelskammern (FICCI). Zudem diente sie bis 2018 zwölf Jahre lang als nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates von Nestlé S.A., Vevey, Schweiz. Ihr Interesse an Wasser und der Umwelt spiegelt sich in ihrer Tätigkeit für die Shakti Sustainable Energy Foundation und die Global Commission on Economy & Climate sowie in ihrer Position als Vorsitzende des FICCI Sustainability, Energy and Water Council und der India Sanitation Coalition wider. Sie ist Autorin dreier Bücher, darunter die Bestseller «30 Women in Power: Their Voices, Their Stories» und «Survive Or Sink: An Action Agenda for Sanitation, Water, Pollution, and Green Finance».

Sie ist nicht exekutives Mitglied der Verwaltungsräte der folgenden indischen Unternehmen: Max Financial Services, CIPLA, Larsen & Toubro und Nayara Energy Ltd. (einschliesslich ihrer Tochtergesellschaft Vadinar Oil Terminal Ltd). Sie ist zudem Vorsitzende des India Advisory Board Advent International Private Equity, Mumbai, Indien.



Patrick Kron

Der 1953 geborene französische Staatsbürger Patrick Kron ist Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Audit Committee und Mitglied des Health, Safety & Sustainability Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2017 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd gewählt. Patrick Kron ist Absolvent der Ecole Polytechnique und der Paris Ecole des Mines, Frankreich.

Er begann seine Laufbahn 1979 im französischen Industrieministerium, bevor er 1984 zur Pechiney-Unternehmensgruppe stiess, wo er leitende betriebliche Positionen in einem der grössten Werke des Konzerns in Griechenland bekleidete. 1988 wurde er zum Geschäftsführer der griechischen Tochtergesellschaft von Pechiney ernannt.

Zwischen 1988 und 1993 hatte Patrick Kron verschiedene operative und Finanzpositionen inne, zunächst als Leiter einer Tätigkeitsgruppe in der Aluminiumverarbeitung, bevor er zum Chairman und CEO von Pechiney Électroméallurgie ernannt wurde. 1993 wurde er in die Konzernleitung der Pechiney-Unternehmensgruppe berufen und war von 1993 bis 1997 Chairman und CEO von Carbone Lorraine. Von 1995 bis 1997 leitete er den Nahrungsmittel- und Healthcare-Verpackungssektor von Pechiney und war COO der American National Can Company in Chicago, USA.

Von 1998 bis 2002 war Patrick Kron Präsident des Executive Board von Imerys. Ab Juli 2001 gehörte er dem Verwaltungsrat von Alstom an, wurde im Januar 2003 zum CEO und im März 2003 zum Chairman und CEO von Alstom ernannt, eine Position, die er bis Januar 2016 bekleidete. Patrick Kron ist Gründer von PKC&I (Patrick Kron – Conseils & Investissements). Seit November 2016 ist er Präsident des Verwaltungsrates von Truffle Capital, Paris, Frankreich. Ausserdem ist er Vorsitzender des Verwaltungsrates der Imerys, Paris, France, Mitglied des Verwaltungsrates der Sanofi S.A., Paris, Frankreich, sowie ständiger Vertreter der PKC&I im Aufsichtsrat der Segula Technologies S.A., Nanterre, Frankreich.



Adrian Loader

Der 1948 geborene britische Staatsbürger Adrian Loader ist Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Health, Safety & Sustainability Committee und Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2006 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals «Holcim Ltd») berufen. Er verfügt über einen Abschluss (mit Auszeichnung) in Geschichte der Universität Cambridge und ist Mitglied des Chartered Institute of Personnel and Development.

Von 2014 bis 2015 war er Vorsitzender des Nomination & Compensation Committee von Holcim Ltd.

Er begann seine Karriere 1969 bei Bowater und stiess ein Jahr später zu Shell. Bis 1998 bekleidete er verschiedene hohe Führungspositionen in Lateinamerika, Asien und Europa sowie auf Konzernebene. 1998 wurde er zum Generaldirektor von Shell Europe Oil Products ernannt und 2004 zum Direktor für Strategie, Planung, Nachhaltige Entwicklung und Externe Angelegenheiten der Shell Gruppe befördert. Seit 2005 leitete er die Direktion für Strategie und Geschäftsentwicklung der Royal Dutch Shell, Den Haag, Niederlande. 2007 wurde er Präsident und CEO von Shell Canada, wo er per Jahresende in den Ruhestand trat.

Im Januar 2008 wurde er in den Verwaltungsrat der Candax Energy Inc., Toronto, Kanada, gewählt und war bis Juni 2010 dessen Präsident. Anschliessend war er bis August 2012 als Chairman von Compton Petroleum, Calgary, Kanada, und bis April 2016 als Präsident des Verwaltungsrates von Oracle Coalfields PLC, London, Grossbritannien, tätig. Adrian Loader ist Mitglied des Verwaltungsrates der Sherritt International Corporation, Toronto, Kanada und Mitglied des Verwaltungsrates von Alderon Iron Ore, Montréal, Kanada. Ausserdem ist er Chairman von Resero Gas, London, Grossbritannien.



Jürg Oleas

Der 1957 geborene Schweizer Staatsbürger Jürg Oleas ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Audit Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2014 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals «Holcim Ltd») gewählt, schied im Zusammenhang mit der Fusion zur LafargeHolcim Ltd am 10. Juli 2015 aus dem Verwaltungsrat aus und wurde an der Generalversammlung 2016 wiedergewählt. Er besitzt einen Master of Science in Maschineningenieurwissenschaften der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich, Schweiz.

Er war CEO der GEA Group Aktiengesellschaft, eines in Düsseldorf ansässigen Anlagen- und Maschinenbauunternehmens, das im deutschen Aktienindex MDAX kotiert ist. Jürg Oleas war seit Beginn seiner Tätigkeit für die GEA Group im Mai 2001 Mitglied der Geschäftsleitung der Gesellschaft. Zunächst war er für die Geschäftsaktivitäten im Bereich Chemie verantwortlich, wurde dann aber mit Wirkung ab 1. November 2004 zum CEO der GEA Group berufen. Vor seinem Eintritt in die GEA Group war er fast 20 Jahre für ABB und die Alstom Gruppe tätig gewesen, wo er mehrere Führungspositionen bekleidete. Jürg Oleas ist Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender des Strategy Committee der RUAG Holding AG, Bern, Schweiz.



Claudia Sender Ramirez

Die 1974 geborene brasilianische Staatsbürgerin Claudia Sender Ramirez wurde 2019 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd gewählt. Sie verfügt über einen Bachelor-Abschluss in Chemieingenieurwesen der Polytechnischen Schule, Universität São Paulo, Brasilien, sowie über einen MBA der Harvard Business School, Boston, USA.

Claudia Sender Ramirez war Senior Vice President of Clients bei der LATAM Airlines Group. Zuvor war sie seit 2013 CEO der LATAM Airlines Brazil. Sie stiess 2011 als Handels- und Marketing-Vizepräsidentin zu TAM Airlines und übernahm 2012 nach der Fusion mit LAN die Leitung der Brazil Domestic Business Unit.

Claudia Sender Ramirez war zudem einige Jahre in der Konsumgüterbranche mit Schwerpunkt Marketing und strategische Planung tätig. Vor ihrem Eintritt bei LATAM hatte sie sieben Jahre lang die Position als Marketing-Vizepräsidentin von Whirlpool Lateinamerika inne. Sie war auch als Beraterin bei Bain & Company tätig, wo sie an Projekten in verschiedenen Branchen von der Telekommunikation bis hin zu Fluggesellschaften arbeitete.

Sie ist ausserdem Mitglied des Verwaltungsrats der Gerdau S.A., São Paulo, Brasilien, der Estacio Participações S.A., Rio De Janeiro, Brasilien, und der Telefonica S.A., Madrid, Spanien.



Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen

Die 1965 geborene dänische Staatsbürgerin Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen ist Mitglied des Verwaltungsrates sowie des Health, Safety & Sustainability und des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Sie wurde 2013 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals «Holcim Ltd») gewählt. Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen hält einen Master of Science-Abschluss in Volkswirtschaft an der Universität Aarhus.

Von 2014 bis 2015 war sie Mitglied des Nomination & Compensation Committee von Holcim Ltd und wurde 2016 wiedergewählt.

Bis Ende 2013 war sie als Chief Executive Officer von Maersk Tankers, Kopenhagen, tätig und von 2014 bis zum 31. Dezember 2016 war sie Chief Executive Officer von Damco, Den Haag, Niederlande, einer weiteren Gesellschaft der A.P. Møller-Maersk Group, Kopenhagen, Dänemark.

Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen ist Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Nomination and Remuneration Committee der Ferrovial S.A., Madrid, Spanien. Zudem ist sie Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzende des CSR Committee und Mitglied des NRC der Delhivery Pvt. Ltd., Gurgaon, Indien, Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Audit Committee, des Nomination and Remuneration Committee, und Vorsitzende des Safety, Health and Sustainability Committee sowie des Risk Committee der Tata Motors Ltd, Mumbai, Indien, Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Remuneration and Nomination Committee und des Audit Committee der Tata Consultancy Services Ltd, Mumbai, Indien, sowie Mitglied des Verwaltungsrates der Jaguar Land Rover Automotive PLC, Coventry, Grossbritannien (einschliesslich ihrer Tochtergesellschaften Jaguar Landrover Holdings Ltd und Jaguar Landrover Ltd). Darüber hinaus ist Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Nomination and Remuneration Committee sowie Vorsitzende des Audit Committee der Sulzer Ltd, Winterthur, Schweiz.



Dieter Spälti

Der 1961 geborene Schweizer Staatsbürger Dieter Spälti ist Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Audit sowie des Health, Safety & Sustainability Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2003 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals «Holcim Ltd») berufen. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Zürich, Schweiz, und promovierte im Jahr 1989 (Dr. iur.). Von 2010 bis 2015 war er Mitglied des Audit Committee und von 2013 bis 2015 Mitglied des Governance & Strategy Committee der Holcim Ltd. Dieter Spälti war von 2015 bis 2018 Vorsitzender des Strategy Committee von LafargeHolcim Ltd.

Seine berufliche Karriere begann er bei der Bank of New York in New York, USA, als Kreditsachbearbeiter, von wo er 1991 als Chief Financial Officer zu Tyrolit (Swarovski Group), Innsbruck, Österreich, und Zürich, Schweiz, wechselte.

Von 1993 bis 2001 war er bei McKinsey & Company, zuletzt als Partner, tätig und in zahlreiche Projekte mit Industrie-, Finanz- und Technologiefirmen in Europa, den USA und Südostasien involviert.

Im Oktober 2002 trat er als Partner in die Spectrum Value Management Ltd, Rapperswil-Jona, Schweiz, ein, welche alle privaten und industriellen Beteiligungen der Familie Thomas Schmidheiny verwaltet. Seit 2006 ist er Chief Executive Officer und Mitglied des Verwaltungsrates der Spectrum Value Management Ltd, Rapperswil-Jona, Schweiz.

Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerische Cement-Industrie- Aktiengesellschaft, Rapperswil-Jona, Schweiz. Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Audit Committee der Alcon, Forth Worth, Texas, USA.

Wahlen



Prof. Dr. Philippe Block

Der 1980 geborene belgische Staatsbürger Prof. Dr. Philippe Block besitzt einen Master-Abschluss in Civil Engineering-Architecture der Freien Universität Brüssel, Belgien, einen Master-Abschluss in Architectural Studies in Design and Computation und einen Ph.D. in Building Technologies vom Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, USA.

2009 wurde er zum Assistenzprofessor am Institut für Technologie und Architektur der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich ernannt. Seit 2017 ist er ordentlicher Professor. Prof. Dr. Philippe Block ist Gründer und Mitgeschäftsführer der Block Research Group an der ETH. Dort konzentriert er seine Forschung auf die Analyse von unbewehrtem Mauerwerk, Baukonstruktion, rechnergestützte Formfindung und neue Bautechniken. Darüber hinaus ist er Leiter des Schweizer Nationalen Forschungsschwerpunkts (NFS) für Digitale Fabrikation.

Prof. Dr. Philippe Block ist ein renommierter Experte auf den Gebieten Baukonstruktion, computergestützte Ingenieurwissenschaft und digitale Fabrikation von Betonkonstruktionen mit zahlreichen Publikationen und Ehrungen. Ferner ist er Mitglied des Academic Committee (AC) der LafargeHolcim Foundation for Sustainable Construction.



Kim Fausing

Der 1964 geborene dänische Staatsbürger Kim Fausing besitzt ein Diplom in Mechanical Engineering des Aarhus Teknikum, Dänemark, sowie einen MBA der Henley Business School, London, Grossbritannien.

Seine Laufbahn begann er 1990 bei der Hilti Gruppe. Dort war er zunächst im Bereich Vertrieb und Marketing in Dänemark tätig, bevor er zum Country General Manager aufstieg. Später wurde ihm die Leitung des österreichischen Geschäfts in Wien übertragen. Anschliessend bekleidete er drei Jahre lang das Amt als President Hilti Japan. Im Jahr 2003 wechselte er als Division President an den Unternehmenssitz in Schaan, Liechtenstein. 2007 ging Kim Fausing zur dänischen Danfoss Group, wo er im Januar 2008 als Chief Operating Officer in die Geschäftsleitung bestellt wurde. Seit Juli 2017 führt er als Präsident und CEO deren Vorsitz.

Seine weiteren Mandate umfassen: Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der SMA Solar Technology AG, Niestetal, Deutschland, sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Hilti AG, Schaan, Liechtenstein.

Unterlagen und Weisungen für die Stimmrechtsausübung



Unterlagen

Ein Kurzbericht des Geschäftsberichts wird den Aktionären auf schriftliches Verlangen (siehe beiliegendes Formular) ab 27. April 2020 gestellt. Dieser Kurzbericht ist ein integraler Bestandteil der LafargeHolcim 2019 integrierten Geschäftsberichterstattung. Diese gedruckte Version ist in Englisch und Deutsch verfügbar.

Der komplette Integrierte Geschäftsbericht 2019 mit dem Lagebericht, der Konzern- und der Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd, dem Entschädigungsbericht, den Berichten der Revisionsstelle sowie dem Antrag betreffend Verwendung des Bilanzgewinns liegt nur in Englisch vor und kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen und über www.lafargeholcim.com abgerufen werden.



Weisungen für die Stimmrechtsausübung

Stimmberechtigt sind die am 4. Mai 2020 im Aktienregister als stimmberechtigte Aktionäre der LafargeHolcim Ltd eingetragenen Aktionäre. Aufgrund der aussergewöhnlichen Umstände im Zusammenhang mit dem Coronavirus kann die Generalversammlung 2020 von LafargeHolcim Ltd nicht in der üblichen Form stattfinden. Die persönliche Teilnahme der Aktionäre an der Generalversammlung ist nicht möglich. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass die Stimmrechtsausübung an der Generalversammlung ausschließlich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter durchgeführt wird. Daher können Sie Ihre Weisungen für die Stimmrechtsausübung nur schriftlich oder elektronisch wie folgt an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter übermitteln:



Schriftliche Erteilung von Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Aktionäre können sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Dr. Thomas Ris von Ris & Ackermann, Rechtsanwälte, St. Gallerstrasse 161, 8645 Jona, Schweiz, vertreten lassen. Bitte verwenden Sie für die Vollmachtserteilung das beiliegende Vollmachtsformular; oder



Elektronische Erteilung von Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Aktionäre können ihr Stimmrecht elektronisch ausüben, indem sie unter www.lafargeholcim.com/agm dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter ihre Vollmacht und ihre Weisungen elektronisch erteilen. Die erforderlichen Log-in-Daten finden sich in den Einladungsunterlagen. Es wird das e-Voting Portal GVMANAGER Online eingesetzt; die Devigus AG unterstützt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Aktionäre können ihre Abstimmungsweisungen elektronisch erteilen und bereits erteilten Weisungen noch bis spätestens 10. Mai 2020, 23.59 Uhr ändern.

Material Talks

Abonnieren Sie Material Talks, den Newsletter von LafargeHolcim. Als Abonnent erhalten Sie einzigartige Einblicke in die Megatrends, die derzeit die Gesellschaft prägen und wie Baustoffe diese nachhaltig mitgestalten können.



www.lafargeholcim.com/newsletter-subscription

LafargeHolcim Ltd

Zürcherstrasse 156

8645 Jona

Schweiz

communications@lafargeholcim.com

www.lafargeholcim.com



LafargeHolcim